

Stuttgart, den 20. Oktober 2010

Oktober / 2010

„Solidarisches Bürgergeld: Modell für die Zukunft?“ – Veranstaltung mit Dieter Althaus, Ministerpräsident a. D., am 3. November 2010 an der Uni Hohenheim

(Stuttgart) **Landesverband Liberaler Hochschulgruppen Baden-Württemberg** und **Liberale Hochschulgruppe Hohenheim** laden ein zur Vortragsveranstaltung mit **Dieter Althaus, Ministerpräsident a. D. des Landes Thüringen** und Vice President Corporate Marketing & Sales VW bei Magna International (Germany) GmbH an der Uni Hohenheim, Ökologiezentrum, Hörsaal Ö2, Garbenstraße 28, 70599 Stuttgart-Hohenheim, am Mittwoch, den 3. November um 18.00 Uhr zum Thema „Das Solidarische Bürgergeld: Modell für die Zukunft?“

Das **Solidarische Bürgergeld** ist ein bedingungsloses Grundeinkommen, das in der von Althaus dargelegten Form, an jeden Bürger der Bundesrepublik Deutschland ausgezahlt werden soll und damit ein Alternativmodell zum derzeitigen Sozialsystem darstellt. Es ist jedoch mehr als eine Grundsicherung in Form der Sozialhilfe; im System integriert werden soll auch die Rentenversicherung sowie die Gesundheitsversicherung.

Das Modell des Solidarischen Bürgergeldes ist vielfach wissenschaftlich untersucht worden, unter anderem vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und eines der am meisten diskutierten Konzepte zur radikalen Vereinfachung unseres Sozialstaats.

Dieter Althaus wurde am 29. Juni 1958 in Heiligenstadt geboren. Nach dem Abitur und Grundwehrdienst studierte er Mathematik und Physik auf Lehramt und arbeitete in Geismar als Lehrer bis zum Jahre 1987, wo er zeitweilen stellvertretender Direktor war. 1990 zog Althaus in den 1. Landtag des Landes Thüringen ein und wurde 1992 Kultusminister. Bis 2003 war Althaus Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Thüringen und wurde dann zum Ministerpräsidenten gewählt, bis er Anfang September 2009 zurücktrat und am 30. Oktober 2009 als Ministerpräsident ausschied. Seit 1. Februar 2010 ist Althaus für die Magna International (Deutschland) GmbH tätig. Althaus ist als Vorstandsmitglied der Konrad-Adenauer-Stiftung kooptiert und hat mit Unterstützung der Stiftung das Modell des Solidarischen Bürgergeldes entwickelt. Althaus erhielt zahlreiche Verdienstorden und Auszeichnungen und ist ein begeisterter Sportler.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es besteht Gelegenheit, Fragen an der Referenten zu stellen. Im Anschluss findet ein kleiner Empfang statt.

www.lhg-bw.de

Landesverband Liberaler Hochschulgruppen Baden-Württemberg

Verantwortlich: Alexander Schopf, Landesvorsitzender
c/o FDP Baden-Württemberg • Rotebühlstr. 131 • 70197 Stuttgart
Homepage: www.lhg-bw.de • E-Mail: alexander.schopf@lhg-bw.de
Fon: 0 71 56/2 14 95 • Fax: 07 11/4 90 76 10 79